

Leipzig

Planspiel zu Erneuerbaren

[08.01.2024] In einem Planspiel können die Bürgerinnen und Bürger Leipzigs ihre Ideen für Wind- und Solarenergie einbringen. Die Stadt Leipzig richtet die Veranstaltung am 15. Januar aus.

Am 15. Januar richtet die Stadt Leipzig ein Planspiel aus, bei dem Leipzigerinnen und Leipziger ihre Ideen zur Wind und Solarenergie einbringen können. Wie die sächsische Kommune mitteilt, erarbeitet sie derzeit eine Konzeption, mit der Flächenpotenziale für erneuerbare Energien identifiziert, bewertet und räumlich gesteuert werden sollen.

Das kartenbasierte Planspiel beginnt um 17 Uhr im Neuen Rathaus und ist auf etwa drei Stunden ausgelegt. Auf Basis einer ersten Potenzialanalyse sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei in moderierten Kleingruppen Anlagen für Wind- und Solarenergie modellhaft im Stadtgebiet platzieren. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, räumliche Zielkonflikte zu diskutieren und Kompromisse zu suchen. Gekoppelt wird die Flächenauswahl im Planspiel an den jährlichen Stromertrag der platzierten Anlagen sowie deren Anteil, mit dem diese bilanziell den Gesamtstromverbrauch der Stadt Leipzig decken könnten. Für den Workshop wird das Digitaltool Energiewende genutzt, das in Hannover entwickelt und bereits in mehreren niedersächsischen Kommunen im Einsatz war. Die Ergebnisse sollen zu einem ersten räumlichen Meinungsbild aus der Bürgerschaft beitragen, das in die weitere Erarbeitung der Rahmenkonzeption einbezogen wird.

Den Link zur Registrierung und weitere Informationen zur Rahmenkonzeption „Potenzialflächen für Erneuerbare Energien“ gibt es auf der Homepage der Stadt Leipzig. Sollten sich mehr interessierte Bürgerinnen und Bürger für das Planspiel registrieren, als Kapazitäten bestehen, werden die Plätze verlost.

(th)

Hier können Sie sich für das Planspiel registrieren.

Stichwörter: Klimaschutz, Leipzig